

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Andere Zeiten.

Die drei Freunde hatten für den Sonntag einen Spaziergang verabredet. Nach dem Mittagessen wollten sie aufbrechen. Noch ehe sie sich aber trennten, sagte der lange Heinrich zu dem immer hungrigen Albert: „Was willst du aber gefagt haben, vor fünf Uhr gibt es nichts zu essen. Nicht daß du dir einbildest, wir sehen uns im Seefeld oder im Zürichhorn hin und vertreiben uns die Zeit mit Daumendrehen, bis du deinen unerfülllichen Bauch gefüllt hast.“ „Ja“, mischte sich nun auch Edwin, der kurze, ins Gespräch: „Ich wenigstens so viel, daß du's bis fünf Uhr aushalten kannst oder dann steck dir wenigstens ein Paar Brotwürste, zwei Büchsen Sardinen, einen halben Schinken und einen Laib Brot ein. Das kannst du unversehrt auf der Straße so nach und nach unter Dach bringen.“ „Über — eingekehrt wird vor fünf Uhr nicht.“

Der immer hungrige Albert lächelte erhaben. Dann sagte er: „Da müßt ihr keine Angst haben, das hat jetzt aufgehört.“ „Was heißt das? Machst du etwa eine Hungerkur? Schaden dürfte dir so etwas allerdings nicht.“

„Ganz im Gegenteil! Mein Appetit ist kräftiger denn je.“ „O weh! Da müssen wir schon vor dem Seefeld einkehren!“ rief der eine der beiden verblüfften Freunde.

„Was nicht. Ich kann es leicht bis um sieben Uhr aushalten.“ „Ist ein Wunder geschehen?“

„Hat sich die Natur auf den Kopf gestellt?“ riefen die beiden Freunde kopfschüttelnd aus.

„Das nicht“, sagte der immer hungrige Albert, „aber ich esse jetzt im „Du Pont“ beim Bahnhof, und da sind die Portionen so groß und so vorzüglich zubereitet, daß ich im Hungern mit jedem von euch, und ginge es bis um acht Uhr, konkurrieren kann.“

Olympia-Kino

MERCATORIUM

Bahnhofstrasse 51, Eingang Pelikanstrasse

PROGRAMM vom 24. Febr. bis inkl. 1. März 1916.

3 Akter 3 Akter

SEIN OPFER

Zirkus- und Gesellschafts-Drama.

Kehre zurück!!
Alles vergeben!

Grosstadt-Lustspiel von ganz eigenartigem Reiz mit der beliebten Hanny Weisse in der Hauptrolle.
Regie: Max Mack.

Grand Café Splendid

Beatengasse 11. Inhaber: Häusser.

Ital. Künstler-Orchester Beltramo unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Prof. E. Tromler vom Conservatorium Bologna 4-6 1/2 und 8-11 Uhr.

7 Billards, Kegelbahnen, vorzügliche Ventilation

Tägliche Spezialplatte

Central-Theater

ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstrasse

Sensations-Programm vom 23. bis 29. Februar:

(Kunstfilm aus der Gold-Serie Cines Rom)

Der Kommandant vom **Unterseeboot No. 27**

Ergreifendes Marine-Drama aus vornehmen Gesellschaftskreisen. Dieses Werk zeigt uns eine Explosion eines Schiffes auf hoher See durch eine geheime Erfindung. **4 Akte.**

Die Sage: **Der Hund von Busherville**

Fortsetzung und Schluss des berühmten Romans.

3 Akte. In der Hauptrolle als **Holmes: Alwin Neuss.**

Deutsche und französische Kriegsnachrichten.

Kinderfilms zu verkaufen à 10 Cts. per Meter.

Hotel-Restaurant

HENNE

Rüdenplatz

beim Rathaus 1451

Bürgerl. Familien-Restaurant.
Prima offene u. Flaschenweine.
Hürlimann-Bier.

Zimmer mit elektr. Licht und Zentralheizung von Fr. 2.— an.
Grosser Gesellschaftssaal.

Es empfiehlt sich höfl.

E. Soland-Senn.

Restaurant zum „Sternen“

Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Prima Raubfleisch. Bauernschublinge. Selbst geräucherten Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräuber.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

Pianos



am vorteilhaftesten im Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Zufall!

Ich habe per Zufall einen grossen Posten Cigaretten sehr billig erworben und offeriere solche, solange Vorrat, zu nur 90 Rappen pro 100 Stück, assortiert.

Es befinden sich darunter nur bekannte und auch feine, garantiert echte türkische, griechische und russische (Bordanoff-) Cigaretten.
J. Goldschmidt, Zürich 1
Schweizergasse 21. 1440

Birnenweggen

Feinste Zürcher Spezialität.
Conditorei 1428

Heinrich Metzger

Badenerstrasse 46, z. St. Jakob.

Eine heitere Woche

in erster Zeit
bieten vom 23. bis inkl. 29. Februar die

Eden-Lichtspiele

13 Rennweg 13

Ehe auf Kündigung

Eine Satyre in 3 Akten, aus den Kreisen der obern Zehntausend. In der Hauptrolle **Hedda Vernon**

Die Konserven-Bräut

Das reizendste Lustspiel, das je gezeigt wurde. **3 Akte**

Sowie das übrige gute Programm

Vergnügungs-Etablissement Wintergarten Stampfenbachstr. 8

Das Weltstadt-Programm vom 16.—29. Februar.

Lorenzo Turinco Bariton Baronin Gisa v. Renée Vortragskünstlerin

Cesar und Claudine

prolongiert die phänomenalen Tänzer prolongiert Berta Berté, Opersängerin

Le joyeux comique **REDZIPET** dans un nouveau repertoire

Mme Jane de Graef, chanteuse française

SEPPL DAMMHOFER, Zürichs beliebt. Bauernkomiker

Künstler-Orchester: Prof. Aless. Agosti.

Am Flügel: Osw. Gagliardi.

Anfang 8 1/4 Uhr. Eintritt 50 Cts. u. 1 Fr. Ende 11 Uhr.

„DU PONT“

Prima Küche und Keller.

Die vorzüglichsten Hürlimann-Biere, hell und dunkel.

Spezialität: STERNBRÄU (die alten Preise).

1456

EHRENSBERGER-WINTSCH.

UNION-KABARETT

Ecke Langstrasse-Neugasse **ZÜRICH 5** Tramhaltestelle Limmatplatz

Diese Woche grosses Reklame-Programm!

Programm-Auszug vom 26. bis inkl. 28. Februar 1916:

Auf vielseitiges Verlangen!

Der Jockey des Todes

6 Akte Sensations-Schlager 6 Akte

1. Rang

Ein Meisterwerk der Kinematographie!

1487

Lehmann als Vergifter

2 Akte Erstklassiges Lustspiel 2 Akte

Eigene Hauskapelle.

Spieltage: **Samstag** ab 5 Uhr **Sonntag** ab 2 1/2 Uhr **Montag** ab 5 Uhr

Conditorei - Kaffeehalle

Usterstrasse 13 (Löwenplatz).

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch. 10 Rp.

1439

Alle Sorten gute Wähen.

∴ Feinste Patisserie. ∴

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Rote und Blaue Radler

erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339
21 Schweizerg. 21

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Passage-Café St. ANNAHOF Zürich

Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener-Conditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7-10^{1/2} Uhr vormittags 80 Cts.
Münchener Kindl-Bräu.
Vornehmstes Etablissement - Keine Musik
Direktion: Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café
Odeon Zürich. 1468

URANIABRÜCKE Limmatquai 26

Jeden Mittwoch und Freitag
Grosse Extra-Konzerte
des
Marcelli's Ensemble 1410
Neue Komödien und Ensembles
Kirchhoff und Marcelli.
Höfl. ladet ein

Münchener Kindl

Langstrasse-Militärstrasse + + + + Inh. G. Burkhardt
Täglich Künstler-Konzerte + + Damenorchester Höhni
Vorzügliche billige Küche

Variété Hirschen

Täglich: Das beliebte MARCELLI'S Damen-Ensemble
Harte Herzen, Orig.-Kriegskomödie von Dir. MARCELLI
Jeden Tag ein neues Programm
Höfl. laden ein E. Nagler-Kaegi und Marcelli.

Sie essen im „METZGERBRÄU“ bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

Restaurant Bauernschänke

Rindermarkt 24, Zürich 1
Jeden Dienstag und Sonntag 1418
::: Frei-Konzert :::
ff. offene u. Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Hell u. dunkel
Gute Speisen. Sich beifens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

Badenerstrasse 249 WARTBURG Ecke Berthastr. 1435

Café Zwingli Rindermarkt 20 1. Stock

Restaurant „Spiegelhof“ Spiegelgasse Nr. 19

ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere
Gute Speisen. Höfl. ladet ein: E. Hügli-Gerber u. Marcelli.



Friedrich Zürich Fraumünsterstr. 27 fertigt Stempel jeder Art.

Buchdruckerei Jean Frey Zürich, Dianastraße

Wein- u. Speisen-
Karten, Menus,
Blocks, Flaschen-
Etiquetten, Rech-
nungen, Konzert-
programme, Ein-
ladungs-Karten,
Couverts,
wirkungsvolle
Plakate etc. etc.

SPECK'S ORIENT

Grösstes und elegantestes Lichtspiel-Theater.
Ab Mittwoch, den 23. Februar 1916:
Der Sieg des Herzens!
Schauspiel in 4 Akten mit Henny Porten in der Hauptrolle.
Dieses neue Werk zeigt die beliebte Darstellerin wieder in
ihrem vollen Können.

Helvetia Kasernenstr. 15 Sihlbrücke

Empfehlenswertes gemütl. Café :: Treffpunkt der Turner
30 in- u. ausländ. Zeitungen :: 2 Billards :: Vereinsaal
Original Wiener-Küche
Jeden Samstag und Sonntag Konzert

Conditorei-Café F. Honold-Herzog, Rennweg 53, Zürich

nächst Bahnhofstrasse.
Angenehmer Erfrischungsraum :: Spezialitäten in:
Feiner Patisserie, Pralinés, Eiscafé
Spanische Weinhalle
Militärstrasse 12, bei der Kaserne.
Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).
Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró.

Conditorei EGLI

Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32

Weinplatz Zürich
Gold. Medaille: Bern 1914 Gegr. 1887
Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon
Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der
Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit
2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50.
1436 Mit bester Empfehlung A. Frapoll.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekanntesten Restaurant „Thalysia“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)

Café, Konditorei

Tanz

Schule Traber-Amiel 33 Rämistrasse 33
Spezialität: Moderne Tänze
One-step, Boston, Tango, Maxixe etc.
On parle français.
Prospekte.
Tel. 9376 Einzelunterricht und Kurse jederzeit.

Bitte, telephonieren Sie

34-34
Auto-Taxameter

Tag- und
Nachtbetrieb

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

BERN

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig

vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen

:: Bitte Prospekte verlangen ::
Höfl. empfiehlt sich d. Besitzerin Familie **Aberhalden**.

BERN Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist 1496
in schmerzloser, sorgfältig. Behandlung v. eingew. Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc.
Tel. phon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis d. Gd. Hotel Bernerhof
Manucure — Massages

Personal

jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der **Schweizer Wochen-Zeitung** in **Zürich**

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 **BERN**
III. Etage
Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.
1439

Verlobungskarten schnell und billig liefert die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich. :: ::

An Amerika

Amerika, du bist das Land der unbegrenzten Möglichkeiten von jeher schon so wohlbekannt, daß man darüber nicht muß streiten — auf dich sieht nun die ganze Welt, ob du kannst meistern die Geschicke, die jetzt dein starker Arm noch hält, nach dir hin wenden sich die Blicke, ob aus Sentimentalität und kühl ausrechnernder Begierde, oder echter Neutralität und frei republikanischer Würde dein Urteil wie dein Handeln kommt, daß es Europaen wird zum Segen und allen noch zum Heile frommt — wie wirft du deines Amtes pflegen . . . ?

Dir fehlt ein Washington zurzeit, ein Franklyn oder Lafajette, ein Lincoln, einfach, frei, geschickt und ledig der Parteien Kette; der ohne Rücksicht, ohne Scheu, das Recht nach seinem Innern wägend, nach dem Gewissen recht und treu den Wahrheitsstempel tief einprägend.

Dir fehlt solch' Mann zu dieser Krisi, der, unbekümmert jener Meute goldgieriger Kläffer hohl und trift, mutig entgegnetretet

heute, gewappnet mit Gerechtigkeit, das Sternpanier entgegenhält und schlichtend eingreift in den Streit, der Länder und Nationen spaltet; nicht achtend nach der Menge Beifall, der Wohlfahrt und dem Recht zur Ehre, der alten Weisheit Widerhall, dem künftigen Geschlecht zur Lehre.

Die Landesväter dieser Tage, die du an jener Stell' geseht, vermehren nur der Völker Plage, die Surien ihnen angesetzt; von diesen lassen sie sich leiten, nicht von der Menschheit Ideal, sie wollen nur für Mammon streiten, ihr Gott, des Goldes Kapital. Nicht Völkervohlfahrt, Menschenwürde, geiler Erwerbsinn ist ihr Trieb, nur mit des eiteln Goldes Bürde vor allem nehmen sie vorlieb. Nur für den Augenblick zu leben, achten sie der Gefahren nicht, wenn auch schon dunkle Nebel schweben, verfinstern deiner Freiheit Licht. Des gelben Nachbars gieriges Lechzen, aztekischer Wildheit Politik, mongolische Kriegeshorden krächzen nach dir schon mit Hyänenblick.

Was deine Völker dir errungen durch Latkraft, Arbeit und Genie, wie freien Geistes du bezwungen Urkräfte deiner Industrie; aus öden Steppen, Wüsteneien, fruchtbares Land nutzbar gemacht zu aller Völker Wohlgedeihen, die dir ihr Können zugebracht; in freier Arbeit freies Walten, ein freies Volk in freiem Land — nur so kann sich dein Ruhm entfalten, hält Freiheit darin festen Stand.

Nicht Goldauguren, Trustmagnaten, nicht Milliardärenprophetum, gefälschte Neuaristokraten und ähnliches Sammelsurium, nicht solche Alltagsmirebeltiere, die statt des Herzens Klumpen Gold im Busen tragen, voller Gier dem Dividendenplus sind hold — nein, wo solch' Elemente walten, wird Völkerfreiheit unterwühlt, kann Völkerglück sich nie entfalten, wird stets von Nachbars Neid umspült.

Amerika, denk' deiner Väter Taten und ihres Rechtsinns für und für — Wilson und Lansing laßt euch raten: Kehrt erst vor eurer eignen Tür!

Janus



RINNER'S WIENER CAFÉ

:: BERN ::

Ecke Schauplatz-gasse-Gurtengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell

Hochfeines Café und sonstige exquisite Getränke. Zum gefälligen Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

Besuchen Sie das

Crèmerie-Restaurant

Münzgraben 1347
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

ST. GALLEN Wiener-Café Neumann

St. Gallen

Oberer Graben 2

1422

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine
Grosse Auswahl In- und ausländischer Zeitungen

BASEL

Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinberg 23 (Zentrum d. Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

1423

Emil Angst.

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater und Heist-Museum. — Bes.: A. Clar.

Konzerthalle St. Clara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen
Reiche Tages-Karte.
Inhaber H. Thöny-Wälchi,

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.
können in den Buchhandlungen und Kiosks bezogen werden.